MGI*Komm mit* - Initiative

Schwächen ausgleichen *– Stärken fördern – Sozialkompetenz aufbauen*

Die MGI komm mit! Fördern statt Sitzenbleiben -Initiative geht auf ein Projekt des Schulministeriums und der Vertreter von Lehrerorganisationen in Nordrhein-Westfalen zurück.
Das Ziel des Projektes war es, die Wiederholerquote durch Maßnahmen der individuellen Förderung dauerhaft zu reduzieren. Obwohl das Projekt und seine finanzielle Förderung seitens des Landes eingestellt worden sind, hat sich das Märkische Gymnasium entschlossen, an der Förderinitiative in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Latein und Französisch festzuhalten.
Schülerinnen und Schüler, die in diesen Fächern Defizite aufweisen, erhalten die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von max. 3-4 Schülerinnen und Schülern unter Anleitung von Tutorinnen und Tutoren durch gezieltes und möglichst differenziertes Üben ihre Schwächen aufzuarbeiten, damit sie ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zielgerichtet weiterentwickeln und somit eine erfolgreiche Schullaufbahn gesichert werden kann.
Die Übungseinheiten orientieren sich inhaltlich am regulären Fachunterricht; im Fach Deutsch liegt der Schwerpunkt auf der Rechtschreibförderung: Die Tutorinnen und Tutoren – leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 – treffen deshalb Absprachen mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern, um ein möglichst passgenaues Übungsangebot zu schaffen.
Auf Empfehlung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer erhalten die Kinder eine Einladung zur Teilnahme. Diese ist freiwillig, es entscheiden ausschließlich die Eltern nach Rücksprache mit ihren Kindern. Die Anmeldung erfolgt für das erste Halbjahr vor den Herbstferien; im zweiten Halbjahr findet das Tutorium im Zeitraum von ca. Ende März bis zu Beginn der Sommerferien statt. In beiden Fällen ist die Anmeldung verbindlich. Zur Mitfinanzierung des Förderangebots entstehen für die Teilnehmer Kosten in Höhe von 2,50 € pro Übungsstunde. Die Anzahl der Stunden richtet sich wiederum nach den organisatorischen Möglichkeiten des jeweiligen Halbjahres und kann dem Anmeldeformular entnommen werden (i.d.R. ca. 10 Einheiten).
Dieses Modell hat sich im Laufe der letzten Jahre fest etabliert und wird mit stetig wachsendem Erfolg angenommen. So nehmen zwischen 80 und 90 Schülerinnen und Schüler in ca. 25 Gruppen an „Komm mit“ teil.

Ansprechpartnerinnen: Frau Saad / Frau D. Happe-Bartz